

ECKDATEN

LAUFZEIT: November 2021 bis August 2024

FINANZIERUNG: das Projekt ist Teil des Waldfonds-Forschungsprojektes „Buchdrucker - Ökologie und integriertes Borkenkäfermanagement“. Forschungsprojekt im Auftrag und mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

 **Waldfonds
Republik Österreich**

Eine Initiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

PROJEKT TEAM



TEILNAHME

KONTAKT UND ANMELDUNG:

Christiane Gupta, ÖKL,
Email: christiane.gupta@oekl.at
Tel: +43 (0) 1 505 1891-18

TERMINE:

ZOOM-INFOVERANSTALTUNG

Mi. 19. Okt.2022 18:30 Uhr

SCHULUNGSTERMINE ZUR AUSWAHL:

Fr. 18. Nov. 2022 HBLA Bruck an der Mur (Stmk)
Fr. 25. Nov. 2022 FAST Traunkirchen (OÖ)
Fr. 20. Jän.2023 Bildungszentrum Litzlhof (Ktn)

Die Teilnahme erfolgt über die **kostenlose APP „Naturkalender“**. Diese ist frei erhältlich für iOS-Nutzer im AppStore und für Android-Nutzer im Google Play Store. Die Teilnahme ist auch analog ohne App oder Computer möglich. **Jeder und jede ist willkommen!**



www.wildoekologie.at

ZEIGERPFLANZEN FÜR DAS MONITORING DES BUCHDRUCKERS

Bleiben Sie im Bild: wie der Borkenkäfer in Ihrem Wald tickt



BÜRO FÜR WILDÖKOLOGIE
& FORSTWIRTSCHAFT
DI HORST LEITNER
www.wildoekologie.at

www.wildoekologie.at



DARUM GEHT ES. Wir beobachten bestimmte Baum- und Straucharten beim Einsetzen der Blühtentfaltung oder dem Blühbeginn und vergleichen den Zeitpunkt mit dem Schwärmen des Buchdruckers.

Damit werden wir es besser schaffen, den Borkenkäferbefall rechtzeitig zu erkennen und können effizienter Maßnahmen setzen. Erforschen wir gemeinsam eine neue Methode zum rechtzeitigen Erkennen des Frühjahrsschwärmen und weiterer Entwicklungsphasen des Buchdruckers.

DARUM MITMACHEN!

Werden Sie Teil eines aktuellen Forschungsprojektes und machen Sie mit!

Sie erhalten kostenlose **FANGMATERIALIEN UND BEOBACHTUNGSANLEITUNGEN** und können damit aktiv in Ihrem eigenen Wald zum Wissensgewinn und zur direkten praktischen Umsetzung einer neuen „Bauernregel“ für den Borkenkäfer beitragen. Wir freuen uns auf Ihre Erkenntnisse und einen regen Austausch!

Sie erhalten **DIE MÖGLICHKEIT MIT DEN FÜHRENDEN FACHLEUTEN ZUM THEMA BORKENKÄFER UND PHÄNOLOGIE IN KONTAKT ZU TRETEN** und bekommen wertvolles Insiderwissen zu den neuesten Erkenntnissen in diesem brandaktuellen Themenbereich. Tauschen Sie sich auch mit anderen WaldbesitzerInnen bei den angebotenen Workshops zum Thema aus!

ES EILT IM WALD. Im Zuge des voranschreitenden Klimawandels wird es immer schwieriger den Beginn der Borkenkäfer-Aktivität im eigenen Wald vorherzusagen. Einige wenige Baum- und Straucharten zeigen in ihren Entwicklungsschritten im Frühjahr eine ähnliche zeitliche Abfolge wie die Käfer beim Schwärmen und können so als wertvolle Zeigerpflanzen dienen. Werden Sie Teil einer Gruppe, die sich mit dieser Frage beschäftigt!

DAS IST ZU TUN. Je nach Höhenlage des beprobten Waldbereichs wird im Frühjahr 2023 und im Frühjahr 2024 für je 6 Wochen 2 x pro Woche ihre von uns zur Verfügung gestellte Käferfalle kontrolliert, gleichzeitig werden die Zeigerpflanzen beobachtet und festgestellt, ob eine bestimmte Entwicklungsphase bereits eingetreten ist.

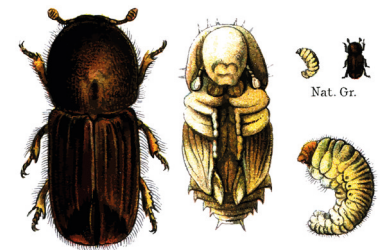
DAS WIRD BEOBACHTET.

DIE ARTEN ZUR AUSWAHL: Fichte, Rosskastanie, Eberesche, Sommer/Winterlinde, Schlehdorn, Robinie, Schwarzer Holunder, Heidelbeere

DIE PHASEN: Blühtentfaltung oder Blühbeginn

DER KÄFER: Buchdrucker, Anzahl in der Falle

ERHEBUNGEN: Frühjahr 2023 und 2024



ZEITLICHER ABLAUF.

2022

Bewerbung als TeilnehmerIn

OKTOBER 2022: Halbstündige Zoom-Erstveranstaltung

NOVEMBER UND DEZEMBER 2022:

Teilnahme an einer der drei österreichweiten eintägigen Schulungen
Käferfallen und Pheromone sowie Logger werden verteilt

2023

ERSTE FRÜHJAHRSERHEBUNG

Standort auswählen: Schlagfläche, Käferloch

Käferfalle aufstellen und mit Pheromon bestücken

START DER BEOBACHTUNG: je nach Höhenlage ab Mitte März bis Mitte April

ENDE DER BEOBACHTUNG: sechs Wochen nach dem Start

Alle 3 bis 4 Tage Falle kontrollieren und Zeigerpflanzen beobachten

VERNETZUNGS-WORKSHOP FRÜHJAHR 2023

2024

ZWEITE FRÜHJAHRSERHEBUNG

gleicher Standort wie im Vorjahr

Käferfalle mit Pheromonen bestücken

Mit Beobachtungen loslegen, wiederum für sechs Wochen, zwei Mal pro Woche

VERNETZUNGS-WORKSHOP FRÜHJAHR 2024